

RECHTSWISSENSCHAFTEN
UND VERWALTUNG **Studienbücher**

Diethelm Klippel

Die rechts- wissenschaftliche Dissertation

Eine Anleitung

Kohlhammer

Kohlhammer

Die rechtswissenschaftliche Dissertation

Eine Anleitung

von

Professor Dr. Diethelm Klippel

unter Mitarbeit von

Professor Dr. Jens Eisfeld, LL.M. (Illinois)

Verlag W. Kohlhammer

1. Auflage 2020

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-038885-7

E-Book-Format:

pdf: ISBN 978-3-17-038886-4

epub: ISBN 978-3-17-038887-1

mobi: ISBN 978-3-17-038888-8

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Vorwort

Die Geschichte dieses Buches beginnt mit der Beantragung eines rechtswissenschaftlichen Graduiertenkollegs („Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“) der Universität Bayreuth bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). In Graduiertenkollegs arbeitet eine bestimmte Zahl von Doktoranden und Doktorandinnen (meist 10–20) – Stipendiaten und sich anderweitig finanzierende Kollegiaten – an Dissertationen aus dem in der Bezeichnung des Kollegs genannten Themenbereich. Mit den von der DFG geförderten Graduiertenkollegs begann in Deutschland die sog. strukturierte Doktorandenausbildung, die Konsequenzen aus den Nachteilen der individuellen Promotion zieht. Zur Struktur eines Graduiertenkollegs gehören spezielle Lehrveranstaltungen. Da im juristischen Studium nie oder ganz selten Lehrveranstaltungen zu den Techniken und Formalien des rechtswissenschaftlichen Arbeitens angeboten werden, entstand die Idee, einen solchen Kurs in das Betreuungskonzept zu integrieren. Er wurde in der neunjährigen Laufzeit des Graduiertenkollegs als Workshop mit zwei Semesterwochenstunden viermal angeboten, fand großen Anklang und trug wohl auch zu dem Erfolg des Graduiertenkollegs bei: Von insgesamt rund 85 Kollegiaten und Kollegiatinnen kamen nur etwa fünf aus unterschiedlichen Gründen nicht zum Abschluss ihrer Dissertation.

Das für diese Lehrveranstaltung erstellte Skript wurde nach Beendigung des Graduiertenkollegs für Kurse an der Universität Bayreuth und an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) stetig überarbeitet. Daraus entstand die vorliegende Schrift. Sie ist also nicht denkbar ohne die Erfahrungen im Graduiertenkolleg und mit insgesamt ca. 70 Doktoranden und Doktorandinnen, die ich bisher betreut habe. Von ihnen habe ich viel gelernt, und über ihre erfolgreichen Promotionen freue ich mich. Vor allem diesen Doktoranden und Doktorandinnen gebührt daher mein Dank: Die Lektüre von ihren Dissertationsentwürfen und zahlreiche Betreuungsgespräche haben mich auf die Probleme hingewiesen, die bei der Arbeit an einer juristischen Dissertation auftreten können.

Zu danken habe ich weiteren Personen, die an der Entstehung des Buches beteiligt waren. Jens Eisfeld hat zwei Abschnitte beigetragen (siehe Inhaltsverzeichnis), das Manuskript durchgesehen und zusammen mit mir das zugrundeliegende Skript an der Universität Bayreuth und an der UFL erprobt. Anika Bauer, Emanuel Bauer, Anne Klippel, Friederike Klippel und Stephan Rixen verdanke ich Anregungen und Kritik. Sie alle haben mich vor inhaltlichen und sprachlichen Missgeschicken bewahrt. Weiterhin vorhandene Mängel und Schwächen sind alleine mir anzulasten. Über Hinweise von Lesern und Leserinnen freue ich mich (Diethelm.Klippel@uni-bayreuth.de).

Bayreuth, im Januar 2020

Diethelm Klippel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
Einführung	1
I. Ziel der Dissertation	1
II. Zweck des Buches	3
III. Inhalt und Gestaltung	5
IV. Hinweise auf weitere Literatur	6
1. Wissenschaftliches Arbeiten generell	7
2. Rechtswissenschaftliches Arbeiten	8
3. Promotion generell	8
4. Rechtswissenschaftliche Promotion	9
Kapitel 1: Das Thema der Dissertation	11
I. Themensuche	11
II. Formulierung des Themas	12
III. Exposé	13
1. Zweck	13
2. Gliederung	13
3. Inhalt	14
IV. Hinweis auf weitere Literatur	16
Kapitel 2: Grundlagenfächer und Methoden	17
I. Allgemeines	17
II. Grundlagenfächer	18
III. Insbesondere: Rechtsphilosophie und Rechtstheorie (<i>Jens Eisfeld</i>)	19
IV. Insbesondere: Rechtsgeschichte	23
V. Rechtsvergleichung	26
VI. Juristische Methodenlehre (<i>Jens Eisfeld</i>)	27
VII. Rechtspolitische Überlegungen	31
VIII. Die Berücksichtigung anderer Wissenschaften	32
IX. Hinweise auf weitere Literatur	34
1. Allgemeines	34
2. Rechtsphilosophie und Rechtstheorie	34
3. Rechtsgeschichte	35
4. Juristische Methodenlehre	37

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3: Materialsuche	39
I. „Schneeballsystem“	39
II. Bibliographieren mit gedruckten Bibliographien	40
III. Recherche im Internet	41
IV. Hinweise auf weitere Literatur	42
Kapitel 4: Materialauswertung	43
I. Materialsammlung	43
II. Lesen und Exzerpieren	44
III. Der Umgang mit dem Material	45
1. Materialverwaltung	45
2. Materialzuordnung	46
Kapitel 5: Der Aufbau der Dissertation	48
I. Gliederung	48
1. Funktion	48
2. Gliederungsebenen	48
3. Tiefe der Gliederung	49
4. Überschriften	50
5. Vorspann und Zusammenfassung im Text	51
6. Exkurse	52
II. Einleitung	52
III. Zusammenfassung	54
IV. Abkürzungen und Abkürzungsverzeichnis	55
V. Inhaltsverzeichnis	56
Kapitel 6: Der Umgang mit Rechtsprechung und Literatur	59
I. Literaturverzeichnis	59
II. Weitere Verzeichnisse	66
III. Zitiertechnik: Zitate und Fußnoten	67
1. Funktionen	68
2. Allgemeine Regeln	70
3. Einzelheiten	71
IV. Hinweise auf weitere Literatur	75
Kapitel 7: Rechtswissenschaftliches Schreiben	77
I. Die äußere Form	77
II. Der Schreibprozess	78
III. Meinungsstand, Argumentation und eigene Meinung	80
IV. Schreibschwierigkeiten	83
1. Die Schreibblockade	83
2. Das Zeitproblem	84

V. Stilfragen	85
VI. Hinweise auf weitere Literatur	88
Kapitel 8: Nach der Fertigstellung	90
I. Überarbeitung	90
II. Einreichung und Begutachtung	91
III. Mündliche Prüfung	92
IV. Veröffentlichung	94
V. Nach der Promotion	95
VI. Hinweise auf weitere Literatur	96
Kapitel 9: Gute wissenschaftliche Praxis und wissenschaftliches Fehlverhalten	97
I. Allgemeines	97
II. Das Plagiat	97
III. Hinweise auf weitere Literatur	98
Anhang: Der Vortrag im Doktorandenkolloquium	99
I. Zweck	99
II. Aufbau	99
III. Vorbereitung	100
IV. Durchführung	101
V. Diskussion	101
VI. Hinweise auf weitere Literatur	101

Literaturverzeichnis

- Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR), hrsg. v. *Peter Dax* u. *Gerhard Hopf*, 7. Aufl., Wien 2012
- Aktienrecht im Wandel, hrsg. v. *Walter Bayer* u. *Mathias Habersack*, 2 Bde. (Bd. 1: Entwicklung des Aktienrechts; Bd. 2: Grundsatzfragen des Aktienrechts), Tübingen 2007
- Alexy, *Robert*, Theorie der juristischen Argumentation, 3. Aufl., Frankfurt a. M. 1996
- Augenhofer, *Susanne*, Rechtsvergleichung, in: *Julian Krüper* (Hrsg.), Grundlagen des Rechts, 2. Aufl., Baden-Baden 2013, S. 197–222
- Beyerbach, *Hannes*, Die juristische Doktorarbeit. Ein Ratgeber für das gesamte Promotionsverfahren, 3. Aufl., München 2019
- Brandt, *Edmund*, Dr. jur. Wege zu einer erfolgreichen Promotion, Baden-Baden 2018
- Bydlinski, *Franz*, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl., Wien u. New York 1991 (Nachdr. Wien u. New York 2011)
- Bydlinski, *Franz*, Der Begriff des Rechts. Zur Notwendigkeit einer Ergänzung des Gesetzesrechts durch „vorpositive“ fundamentale Gerechtigkeitsprinzipien, bearb. v. *Peter Bydlinski*, Wien 2015
- Bydlinski, *Franz* u. *Peter Bydlinski*, Grundzüge der juristischen Methodenlehre, 3. Aufl., Wien 2018
- Byrd, *Sharon B.* u. *Matthias Lehmann*, Zitierfibel für Juristen, 2. Aufl., München 2016
- Dallmann, *Michael*, Nachahmungsschutz für Werbeschlagwörter und Werbeslogans, Baden-Baden 2005
- Dornis, *Tim W.*, *Florian Keßenich* u. *Dominik Lemke*, Rechtswissenschaftliches Arbeiten. Ein Leitfaden für Form, Methode und Inhalt zivilrechtlicher Studienarbeiten, Tübingen 2019
- Dreier, *Horst*, Rechtswissenschaft als Wissenschaft. Zehn Thesen, in: Rechtswissenschaft als Beruf, hrsg. v. *Horst Dreier*, Tübingen 2018, S. 1–65
- Dreier, *Thomas* u. *Ansgar Ohly* (Hrsg.), Plagiate. Wissenschaftsethik und Recht, Tübingen 2013
- Duden. Die deutsche Rechtschreibung [...], hrsg. v. d. Dudenredaktion, 27. Aufl., Berlin 2017
- Eisfeld, *Jens*, Erkenntnis, Rechtserzeugung und Staat bei Kant und Fichte, Tübingen 2015
- Eisfeld, *Jens*, Rechtsfortbildung und Rechtserkenntnis. Das Richterrecht und das Wertungsproblem, in: Richterliche Rechtsfortbildung und kodifiziertes Richterrecht, hrsg. v. *Daniel Effer-Uhe* u. a., Stuttgart u. a. 2016, S. 97–126
- Esselborn-Krumbiegel, *Helga*, Tipps und Tricks bei Schreibblockaden, Paderborn 2015
- Essig, *Holger*, Die gattungsmäßige Verwendung von Marken, Tübingen 2010
- Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe, hrsg. v. *Werner Heun* u. a., Stuttgart 2006
- Franke, *Fabian*, u. a., Schlüsselkompetenzen: Literatur recherchieren in Bibliotheken und Internet. Mit Abbildungen und Grafiken, 2. Aufl., Stuttgart u. Weimar 2014
- Freytag, *Nils* u. *Wolfgang Piereth*, Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011
- Görden, *Jan*, Vorgezogener Werktitelschutz, Tübingen 2009
- Grigoleit, *Hans Christoph*, Das historische Argument der geltendrechtlichen Privatrechtsdogmatik, in: ZNR 2008, S. 259–271